

GESAMTANSICHT SEKUNDARSTUFE I

Fach/Jahrgang	PF	IPA	Kurztitel	h-Stand	h-Plan
Erdkunde 5./6.	1	1d	Ökolandwirtschaft	6	
	4	4c	Chemische Industrie	4	
	4	4b	High-Tech München	4	
	4	4c	Strukturwandel	6	
Summe				20	
Erdkunde 7./8.	1	1d	Trop. Regenwald	6	
	7	7a	Sahel-Zone	4	
	7	7a	Aralsee	4	
	8	8c	Eine Welt	4	
	6	6c	Bevölkerungsexplosion	4	
Summe				22	
Erdkunde 9./10.	8	8b	EU	4	
	8	8d	Eu und AKP	4	
Summe				8	
Geschichte 7./8.	2	2a	Markt	12	



	3	3a	Geldwirtschaft	12	
				Summe	24
Geschichte 9./10.	5	5b	Industriegesellschaft	10	
	4	4a	Unternehmer	12	
	6	6b	Bismarck	12	
				Summe	34
Politik 5./6.	1	1a	Konsum und Arbeit	10	
	8	8d	Kakao	12	
				Summe	22
Politik 7./8.	2	2b	Markt	12	
	6	6a	Einkommen	12	
				Summe	24
Politik 9./10.	1	1c	Kaufverhalten	12	
	8	8d	Globalisierung	10	
	5	5a	Berufswahlplanung	14	
				Summe	36
Projekt 5./6.	7	7b	Fair Trade	10	






	Summe	10	
	Gesamtsumme	200	0



DETAILANSICHT

ERDKUNDE 5./6.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
1	1d	Ökolandwirtschaft	Ökolandwirtschaft - ein anderer Weg *Viele verschiedene Pflanzen und Tiere - Fruchtfolge statt Pflanzenschutzmittel * Fleiß und Preis - Hofschopping als alternative Vermarktungsform * Höhere Preise	Exkursion		6	

 Standortbezug	Hofexkursion (Hollig)
 Externe Experten	Befragung eines Biolandwirts
 Fächerverb. Arbeiten	Kooperation mit NW nach Absprache möglich

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
4	4c	Chemische Industrie	Chemische Industrie in Leuna und Leverkusen * Dnger, Farbe und Benzin aus Kohle - Standortfaktoren am Beispiel Leuna * Standortfaktoren für die Petrochemie - Beispiel Leverkusen			4	

 Externe Experten	Evt. Expertenbefragung
---	------------------------

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
----	-----	-----------	-------	----------	----	---------	--------



4	4b	High-Tech München	High-Tech-Standort München *München - Deutschlands wichtigstes Elektronikzentrum *High-Tech-Unternehmen ziehen weitere Industrie- und Dienstleistungsbetriebe an - das Beispiel München			4	
---	----	-------------------	---	--	--	---	--

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
4	4c	Strukturwandel	Industrieraum im Wandel - das Ruhrgebiet * Steinkohle - vom Hauen zum Hobeln * Ruhrgebiet - von Krisen geschüttelt * Technologieparks als Antwort auf Strukturkrisen	Exkursion		6	

 Standortbezug	evt. Zeche in Ibbenbüren
--	--------------------------

Summe						20	
--------------	--	--	--	--	--	-----------	--

ERDKUNDE 7./8.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
1	1d	Trop. Regenwald	Die tropischen Regenwälder - Nutzen oder Schützen * Holznutzung und ihre Folgen * Gartenstühle aus Teakholz * Der Regenwald produziert mehr als Holz	Exkursion Expertenbefragung		6	

 Standortbezug	Baummärkte/ Möbelhäuser
--	-------------------------

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
----	-----	-----------	-------	----------	----	---------	--------



7	7a	Sahel-Zone	Im Land der wandernden Herden - Die Sahel-Zone * Regenfeldbau und Viehzucht * Überweidung und Desertifikation *			4	
---	----	------------	--	--	--	---	--

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
7	7a	Aralsee	Ohne Wasser kein See - der Aralsee * Ein See verschwindet von der Landkarte * Baumwolle, das weiße Gold der Wüste * Bodenversalzung in der Aralseeregion * Folgen der Desertifikation am Aralsee			4	

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
8	8c	Eine Welt	Eine Welt - ungleich aufgeteilt * Armer Süden - reicher Norden - Unterschiede zwischen Industrie- und Entwicklungsländern			4	

 Standortbezug	Eine-Welt-Laden
---	-----------------



PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
6	6c	Bevölkerungsexplosion	Bevölkerungsexplosion mit Folgen - Das Beispiel Indien * Viele Kinder - für Arme unentbehrlich * Die Bevölkerungspyramide - ein Spiegel der Probleme * Bangalore - Magnet für neue Bevölkerung			4	



Summe	22	
--------------	-----------	--

ERDKUNDE 9./10.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
8	8b	EU	EU - Probleme werden gemeinsam angepackt * Von der Montanunion zu Maastricht - Der Integrationsprozess * Entwicklung des EU-Binnenmarktes * Grenzregionen - Bsp. Euregio und Saar-Lor-Lux-Region			4	

 Standortbezug	Euregio
 Fächerverb. Arbeiten	Politik

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
8	8d	Eu und AKP	EU und AKP - Handelsprivilegien in Theorie und Praxis			4	

Summe	8	
--------------	----------	--

GESCHICHTE 7./8.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
2	2a	Markt	Entstehung des Marktes im Mittelalter			12	



PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
3	3a	Geldwirtschaft	Geldhandel und Geldwirtschaft im Mittelalter			12	
Summe						24	

GESCHICHTE 9./10.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
5	5b	Industriegesellschaft	Entstehung der Industriegesellschaft und die "Soziale Frage"			10	

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
4	4a	Unternehmer	Die Rolle der Unternehmer/Unternehmensformen während der Industrialisierung			12	


PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
6	6b	Bismarck	Die staatliche Sozialpolitik unter Bismarck			12	

Summe						34	
--------------	--	--	--	--	--	-----------	--



POLITIK 5./6.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
----	-----	-----------	-------	----------	----	---------	--------



1	1a	Konsum und Arbeit	Menschen müssen wirtschaften - Nach TEAM 1			10	
PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
8	8d	Kakao	Kakao - Braunes Gold?	Exkursion zum Schokolademuseum in Köln		12	
 Externe Experten		Schokolademuseum					
						Summe	22

POLITIK 7./8.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
2	2b	Markt	Jugend und Wirtschaft - Das Problem mit dem Handy - nach TEAM 2			12	
 Standortbezug		Preisbildung am Wochenmarkt Steinfurt					
 Externe Experten		Lokale Gewerbetreibenede					
PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
6	6a	Einkommen	Kein Auskommen mit dem Einkommen - wie sind die Einkommen in Deutschland verteilt		Sie he The ma	12	



Summe	24	
--------------	-----------	--

POLITIK 9./10.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
1	1c	Kaufverhalten	Soziale Marktwirtschaft - Verbraucher im Dschungel des Marktes - nach Team 3			12	

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
8	8d	Globalisierung	Globalisierung - Zusammenleben in der einen Welt			10	

 Fächerverb. Arbeiten	Erdkunde
---	----------



PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
5	5a	Berufswahlplanung	Jugend und Berufswahl - Wie plane ich meine berufliche Zukunft?			14	

 Standortbezug	Arbeitsagentur Rheine
--	-----------------------

 Externe Experten	Berufsberater
---	---------------

Summe	36	
--------------	-----------	--

PROJEKT 5./6.

PF	IPA	Kurztitel	Thema	Methoden	UE	h-Stand	h-Plan
7	7b	Fair Trade	Fairer Handel - Wie können wir konkret den Entwicklungsländern helfen?			10	
 Standortbezug		Eine-Welt Laden					
 Externe Experten		TaT Rheine					
						Summe	10



ÖKONOMISCHE SACH-, URTEILS- UND HANDLUNGSKOMPETENZEN

5./6.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- *Kenntnisse über grundlegende Handlungs- und Entscheidungsfelder, Sachverhalte und Strukturen sowie ökonomische Zielsetzungen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten
- *Verständnis grundlegender ökonomischer Funktions- und Problemzusammenhänge in einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- *Fähigkeiten zur Informationsbeschaffung und ihre zweckgerichtete Auswertung erwerben.

7./8.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- *ökonomische Sachverhalte und Prozesse aus verschiedenen Perspektiven wahrnehmen und beurteilen können.
- *die hinter ökonomischen Situationen und Argumentationen stehenden Interessen erkennen können.
- *sich zu wirtschaftlichen Problemstellungen im eigenen Lebensbereich eine begründete Meinung bilden können.

9./10.



Die Schülerinnen und Schüler sollen

*ökonomische Problemlösungsansätze im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen und ideologische Implikationen analysieren und beurteilen können.

*eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang in das Berufsleben unter Einbeziehung von individuellen Interessen und Fähigkeiten sowie von Kenntnissen über die Arbeitswelt und ihre sich permanent ändernden Anforderungen vorbereiten und treffen können.

*eigene ökonomische Entscheidungen aus individueller und gesamtgesellschaftlicher Sicht reflektieren können.

